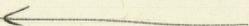


Archiv Ermelinghoff

Urk. E 6

1427 März 30

Gerhard von Kleve, Graf zur Mark, verpfändet wegen seiner Schuld von 186 Gulden rhein. dem Hermann von Neyhem gnt. Dusscher und seinen Erben die Fischerei zu Herringen (Heringen) von Johann Smelinges Haus bis an das Wasser, das er Lubbert dem Fischer getan hat. Er verpfändet ihm auch eine Heuwiese gnt. "die Auende", gelegen bei  ~~Weyssynchusen~~ im Ksp. <sup>Bockum (Boichem)</sup> ~~Borchem~~, <sup>ist</sup> sie frei und ledig und bleibt wie die Fischerei bis zur Wiederlöse, die dem Herzog von Kleve jederzeit zusteht, in der Nutzung Hermanns von Nehem.

Siegelankündigung des Ausstellers.

jan op mitvasten

Ausf.-Perg., anhg. Sg.